

ÖKOPROFIT Erfurt

Auszeichnung 2017



Grußwort des Oberbürgermeisters für ÖKOPROFIT 2017

Liebe Erfurterinnen und Erfurter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels sind unübersehbar und betreffen auch die Bürgerinnen und Bürger der Thüringer Kommunen. Der Klimawandel macht nicht an Gemeindegrenzen Halt. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel gehören damit zur Daseinsfürsorge und werden immer mehr an Bedeutung gewinnen. Deshalb sind Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel auf allen Ebenen notwendig.

Maßgeblich geht es dabei um Klimaschutzmaßnahmen, die mit einer Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen einhergehen. Die Landeshauptstadt Erfurt und die hier ansässigen Unternehmen gehören zu den wichtigsten Akteuren, wenn es darum geht, Treibhausgase zu reduzieren. Dem intelligenten Umgang mit Energie kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Die Stadt Erfurt wird noch viel mehr als bisher Moderator sein und die verschiedenen Interessen miteinander in Einklang bringen müssen.

Wir müssen zunehmend dafür sorgen, dass Flächen – egal ob für regenerative Energieerzeugung oder Energiespeicherung und -transport – ausgewiesen werden, Investoren gute Bedingungen vorfinden, lokale Netzwerke wie der ÖKOPROFIT-Club entstehen und sich weiterentwickeln können.

Entsprechend der Kerngedanken ÖKOLOGIE und PROFIT haben die ÖKOPROFIT-Betriebe 2017 mit ihren Maßnahmen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch Kosten gesenkt.

Für das Engagement der ÖKOPROFIT-Club-Betriebe, die bereits zum wiederholten Mal die Auszeichnung erhalten, bedanke ich mich sehr. Die mit dem Projekt ÖKOPROFIT verbundenen Einsparungen sind ein konkreter Erfurter Beitrag zum weltweiten Klimaschutz und schlagen sich positiv auf den Betriebskonten der Unternehmen nieder.

Allen Beteiligten sage ich herzlichen Dank. Sie sind aktive Vorbilder und hoffentlich Ideengeber und Motivator für andere Betriebe, sich für den Klimaschutz zu engagieren.



Andreas Bausewein

Die Erfurter ÖKOPROFIT-Club Betriebe 2017

Erfurter Teigwaren GmbH
Klocke & Schumann GmbH und Co.KG

Messe Erfurt GmbH
SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG

SWE Stadtwirtschaft GmbH
Thüringer Aufbaubank

Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber -
und Wirtschaftsverbände
PV Crystalox Solar Silicon GmbH

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt	3
ÖKOPROFIT Umweltmanagement in Unternehmen	5
ÖKOPROFIT Was wird konkret gemacht I Auszeichnung	6
ÖKOPROFIT Die Ergebnisse I Wirtschaftlichkeit I Ausblick	7
Erfurter Teigwaren GmbH	9
Klocke & Schumann GmbH und Co.KG	10
Messe Erfurt GmbH	11
PV Crystalox Solar Silikon GmbH	12
SWE Stadtwirtschaft GmbH	13
SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG	14
Thüringer Aufbaubank	15
Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände	16
ÖKOPROFIT Die Projektpartner	17
ÖKOPROFIT Die Kooperationspartner	19
ÖKOPROFIT Energie	21
ÖKOPROFIT Die Verbreitung in Deutschland.....	22
ÖKOPROFIT Die Betriebe 2000—2017.....	23

ÖKOPROFIT Erfurt

Umweltmanagement in Unternehmen – nicht nur für die Umwelt vorteilhaft

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik – ist ein Programm zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben durch vorsorgenden Umweltschutz. ÖKOPROFIT verknüpft ökologischen Nutzen mit ökonomischem Gewinn und sozialer Gerechtigkeit und führt somit zu Verbesserungen in allen drei Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. ÖKOPROFIT wurde 1993 im österreichischen Graz entwickelt und wird dort seitdem kontinuierlich durchgeführt. In München wurde das Konzept bereits 1996 auch auf deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz und als Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und Wirtschaft ausgelegt.



Ziel ist, Ressourcen zu sparen, Emissionen zu vermeiden und letztendlich dadurch die betrieblichen Kosten wie auch die ökologische Folgekosten zu senken. Eine Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb trägt zu einem positiven Image des Unternehmens bei; zudem ist ÖKOPROFIT eine kostengünstige Vorbereitung für spätere Zertifizierungen nach EMAS III oder ISO 14001.

Die Stadt Erfurt war die erste Stadt, die 1999 ÖKOPROFIT in den neuen Bundesländern eingeführt hat. Im Rahmen des „Wettbewerbs zur Umsetzung der Agenda 21 in Thüringen unter Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde im Jahr 2000 der erste ÖKOPROFIT-Workshop in Erfurt durchgeführt. In den Jahren 2002 bis 2017 wurden jährlich zwischen 10 und 32 Betriebe unterschiedlicher Betriebsgrößen ausgezeichnet. Insgesamt haben über 125 Unternehmen am Projekt bislang teilgenommen.

Alle am ÖKOPROFIT-Club teilnehmenden Unternehmen haben das ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm bereits erfolgreich durchlaufen und nutzen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch weiter, um ihre Umweltleistungen zu verbessern und sich erneut einer Überprüfung im Rahmen von ÖKOPROFIT-Erfurt zu stellen. Die Unternehmen führen jährlich in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fort, entwickeln neue Maßnahmen und werden zu selbstgewählten aktuellen Schwerpunkten geschult. Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Betriebe mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen) beizutreten.

Den Beweis, dass Ökonomie und Ökologie in Erfurt kein Gegensatz sein müssen, haben große und kleine Erfurter Unternehmen bereits zum wiederholten Mal erbracht. Ökoprofit ist zu einem Synonym geworden für modernen Umweltschutz, der hilft, die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig Kosten für die Unternehmen zu senken.

Was wird konkret gemacht?

ÖKOPROFIT setzt sich aus den Bausteinen Workshops, Beratungen vor Ort, Arbeitsmaterialien und Auszeichnung zusammen, die miteinander verknüpft sind. Während Einsteiger-Betriebe in grundlegenden Workshops durch externe Berater zu allen umwelt- und arbeitsschutzrelevanten Themen geschult werden, haben die Betriebe des ÖKOPROFIT-Clubs die Möglichkeit, in drei Workshops ihre bisherige Arbeit fortzuführen, neue Maßnahmen zu entwickeln und zu selbst gewählten Themen aktuelle interessante Schwerpunkte zu setzen.



ÖKOPROFIT-Auszeichnung



Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung setzt einen hohen Standard voraus. Die Betriebe müssen nicht nur die für sie relevanten rechtlichen Bestimmungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Landeshauptstädte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben.

Eine unabhängige Kommission überprüft die Betriebe. Vertreter u.a. der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Umwelt- und Naturschutzamt, des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement begutachten die Unternehmen und schlagen die Betriebe für die Erst- bzw. Wiederauszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb vor.

Mit der Erfurter ÖKOPROFIT-Auszeichnung sind die Betriebe auch berechtigt, dem NAT (Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen) beizutreten. Von dieser Möglichkeit haben bisher vier Dutzend Erfurter Betriebe Gebrauch gemacht.

ÖKOPROFIT-Die Ergebnisse

In den Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieben wurden vielfältige Maßnahmen zum Umwelt- und Arbeitsschutz schon während des ÖKOPROFIT-Durchlaufs umgesetzt.

Im ÖKOPROFIT-Club 2017 wurden 85 Maßnahmen der 8 teilnehmenden Betriebe ausgewertet. Darüber hinaus wurden Maßnahmen umgesetzt und geplant, die z.T. aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht werden, wie auch viele der vorgestellten Maßnahmen nicht mit den mit ihnen verbundenen Einsparungen hinterlegt sind.

Die Gesamtbilanz dieser Maßnahmen ist beeindruckend. Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Club Projektes Erfurt sparten zusammen in diesem Jahr ca. 1.941.581 Euro ein.

Die Reduzierung des Stromverbrauchs um 25.212.581.kWh entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 6300 Vier-Personen-Haushalten. Die Unternehmen tragen damit nicht unerheblich zum Ziel der Stadt Erfurt bei, die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Durch die Energieeinsparmaßnahmen sowie die Umstellung auf Ökostrom konnten die CO₂-Emissionen um ca. 14.255.911 kg gesenkt werden.

Weiterhin sparen die Erfurter ÖKOPROFIT-Unternehmen ca. 55 Tonnen Abfälle und 5.499 m³ Wasser ein. Eine ganze Reihe von organisatorischen Maßnahmen wird sich außerdem erst zu einem späteren Zeitpunkt kostenentlastend auswirken. Dazu gehören beispielsweise der Aufbau von Umweltmanagementsystemen, das Aufstellen von Prüfplänen oder die Durchführung von internen Schulungen.

Pro Jahr sparen alle 8 ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen:

Energie / Emissionen	Jährliche Einsparung Menge/ Einheit	In 2017 realisierte Maßnahmen
Strom	25.212.581 kWh	89 %
CO ₂ -Emissionen	14.255.911 kg	
Abfälle	55 t	69 %
Wasser / Abwasser	5.499 m ³	69 %
Kraftstoffverbrauch (Diesel/Otto)	44.092 l	74 %
Kosteneinsparung	1.941.581 €	75 %

*Für die Umrechnung in CO₂-Emissionen wurde der Bundesmix bzw. die Werte der Stadtwerke Erfurt verwendet.

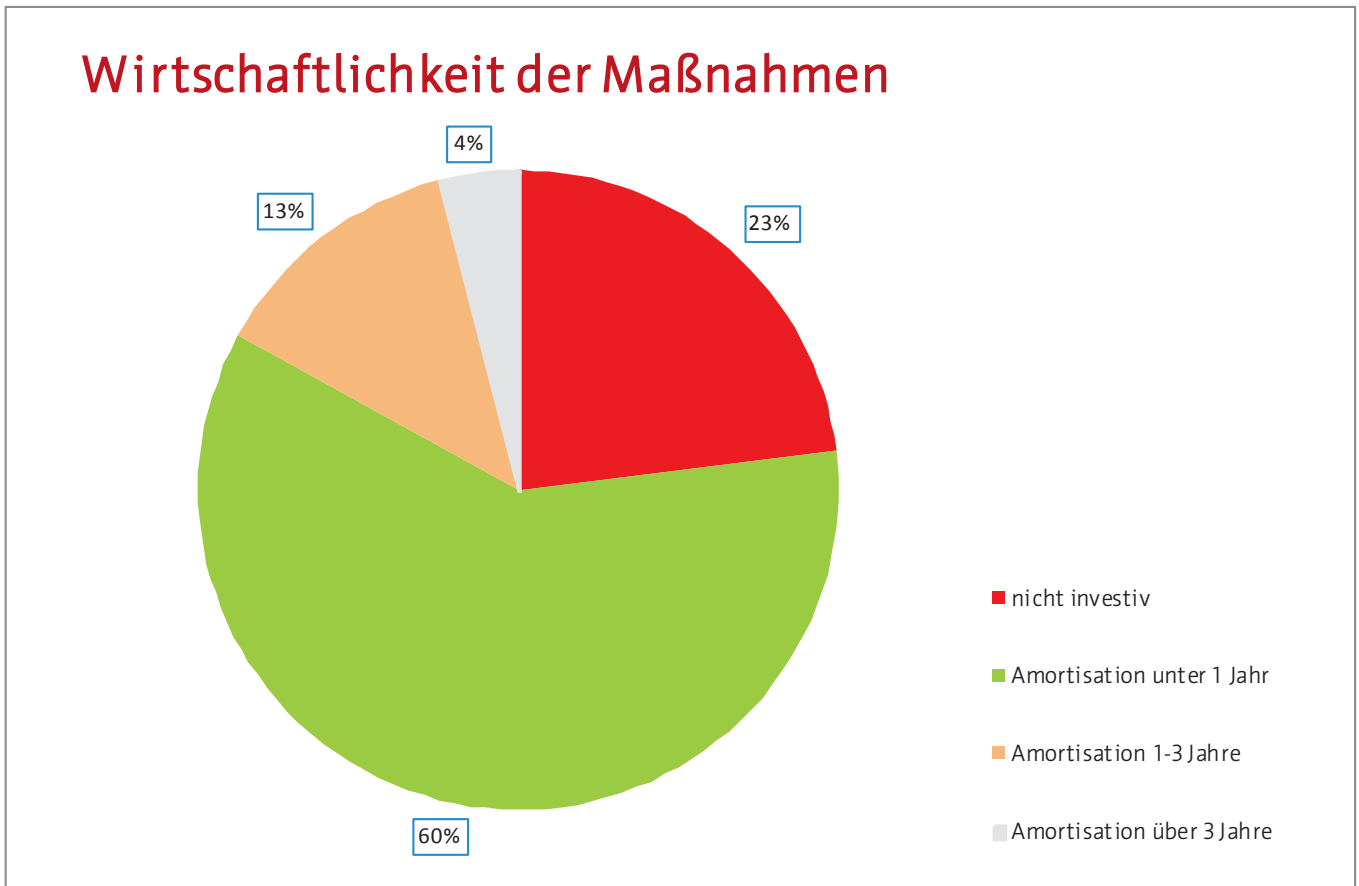
Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die Maßnahmen sind unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten als äußerst positiv zu bewerten. Eine genauere Auswertung des Verhältnisses von Investitionen zu erzielten Ergebnissen für die 85 Maßnahmen zeigt:

- 23 %** der Maßnahmen sind nicht investiv, d.h. in der Regel organisatorischer Art. Allein durch diese Maßnahmen konnten Einsparungen in Höhe von ca. 446.564 Euro jährlich erreicht werden.
- 60 %** der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von bis zu einem Jahr. Die damit verbundenen Einsparungen belaufen sich auf ca. 1.164.949 Euro.
- 13 %** der Maßnahmen haben Amortisationszeiten von 1 bis über 3 Jahren. Mit diesen Maßnahmen können Einsparungen in Höhe von ca. 252.406 Euro jährlich erreicht werden.

Daneben gibt es auch Maßnahmen, die nicht in eine bestimmte Kategorie einzuordnen sind, unter anderem der rechtssichere Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen. Weiterhin gibt es Maßnahmen, die z.B. zur Lärminderung beitragen und sich somit nicht "rechnen", aber wesentlich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen. Dieser Anteil wurde den dargestellten Kategorien pauschalisiert zugeschlagen.

Alle diese Maßnahmen tragen ebenfalls in einem nicht unerheblichem Anteil zur Einhaltung der rechtlichen Vorschriften bei.



Ausblick

Alle ÖKOPROFIT-Club Betriebe wollen die einmal aufgebaute Konzeption zur Datenerhebung und -auswertung auch in den nächsten Jahren weiter nutzen, um ihre Umweltleistungen zu verbessern.

Maßnahmekategorie	€/Jahr
Nicht investive Maßnahmen	446.564 €
Amortisationszeit unter 1 Jahr	1.164.949 €
Amortisationszeit 1 bis 3 Jahre	252.406 €
Amortisationszeit über 3 Jahre	77.663 €



Erfurter Teigwaren GmbH

Umweltschutz und Qualität als Leitlinien

Wir wollen nicht gleich, wir wollen anders und besser sein. Durch die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach dem IFS Food Standard (Höheres Niveau) und ISO 22.000 stellen wir im Rahmen von internen und externen Kontrollen die hohe Qualität unserer Produkte sicher. Dennoch sind wir als größter Teigwarenhersteller Deutschlands stets bemüht, uns weiterzuentwickeln. Bei der Herstellung von Teigwaren unterschiedlichster Rezepturen und Formen handeln wir stets auftragsorientiert. Wir produzieren für den Einzelhandel, für Großverbraucher und für die industrielle Weiterverarbeitung der Nudel zu Fertiggerichten.

Um jedoch den wachsenden Anforderungen unserer Kunden und Geschäftspartner gerecht zu werden, hat Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Seien es langjährige Kundenbeziehungen, verlässliche Lieferanten oder auch der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur.

Grundlage zur Verwirklichung dieser Ziele sind Eignung und Förderung unserer Mitarbeiter. Heute sind wir ein Unternehmen mit ca. 110 Beschäftigten, die 7 Tage pro Woche im 4-Schicht-System Produktion, Verpackung und Versand sicherstellen.

Mit Hilfe regelmäßiger Schulungen werden alle Mitarbeiter immer wieder für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Dabei stehen vor allem die Reduktion von Umweltbelastungen und Einsparung von Ressourcen im Fokus unserer Arbeit. Jeder Mitarbeiter ist angehalten, geeignete Maßnahmen und Ideen zur Verbesserung der Umweltsituation beizutragen.

Um dies auch nach außen zu verdeutlichen, sind wir im Umweltbereich nach der VO (EG) 1221/2009 (EMAS III) für Umweltmanagementsysteme zertifiziert.



Kontakt:
Sarah Schneider
 Tel.: 0361 5973359
 E-Mail:
 sarah.schneider@
 erfurter-teigwaren.de

Umweltzertifikate

EMAS III
 DIN EN ISO 14001
 ÖKOPROFIT 2005
 ÖKOPROFIT 2006
 ÖKOPROFIT 2007
 ÖKOPROFIT 2008
 ÖKOPROFIT 2009
 ÖKOPROFIT 2010
 ÖKOPROFIT 2011
 ÖKOPROFIT 2012/2013
 ÖKOPROFIT 2014
 ÖKOPROFIT 2015/2016
 ÖKOPROFIT 2017



Maßnahmen

Einsparung Nudelbruch ← 10 % zu 2016)
 Abschaltung der Maschinen in den Pausen
 Umbau Sozialbereich/ Büros/ Außenbereich auf LED-
 Beleuchtung
 Reduzierung des Abfallaufkommens um 10% pro
 Produktionstonne
 Reduzierung des Fremdkörpereintragsrisikos

Einsparung / Wirkung

Ressourcenschonung, Kosteneinsparung
 Einsparung ca. 4.380 kWh Strom ← zu 2016
 Einsparung ca. 7.500 kWh Strom ← zu 2016
 Abfallreduzierung, Kosteneinsparung
 Ressourcenschonung,
 Erhöhung der Produktionssicherheit



Klocke & Schumann GmbH Co.KG

Zentrum für Floristik und Dekoration

Die Firma Klocke & Schumann wurde 1990 in Kerspleben gegründet und ist 1994 in das neue Gewerbegebiet Fichtenweg umgezogen. Dort wird in einer überdachten Verkaufs- und Lagerfläche von 3.500 m² mit einem integrierten Musterraum von 300 m² Deko- und Floristenbedarf für Händler angeboten. Durch den Einbau einer 2. Ebene innerhalb der vorhandenen Verkaufsräume konnte eine zusätzliche Musterfläche für Terracotta und Exoten geschaffen werden (500 m²). In dem Musterraum werden themen- und jahreszeitenbezogene Ausstellungen von Spezialisten sowie auch Schülerinnen und Schülern von örtlichen Fachschulen erstellt, die es den Kunden ermöglichen, einen Eindruck über die Einsatzmöglichkeiten des Deko- und Floristenangebotes zu erhalten.

Außerdem steht in einem separaten Lager eine Lagerfläche von 1.000 m² sowie in einer 2008 neu erworbenen benachbarten Halle 2000 m² Hochregallager und eine weiterer 450 m² großer Schauraum für den Container-Direktbezug zur Verfügung. Wie auf einem großen Messestand finden sich in dem Musterraum zu Stimmungsinselfn arrangierte Waren wie Glasobjekte, Metallständer und Gestecke.

Um die Wechselausstellungen bestücken zu können, lassen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den einschlägigen Messen im In- und Ausland zu neuen Trends inspirieren. Durch die großzügigen Verkaufs- und Lagerflächen ist sowohl das Anbieten einer sehr breiten Produktpalette (rund 30.000 Produkte) als auch das Einhalten von Lieferterminen mit dem Ziel der Kundenzufriedenheit sichergestellt.

Der Personalbestand umfasst derzeit 20 Vollzeitbeschäftigte.



Kontakt:
Günter Schumann
 Tel.: 036203 5460
 E-Mail: mail@klocke-schumann.de

- Umweltzertifikate**
 ÖKOPROFIT 2005
 ÖKOPROFIT 2006
 ÖKOPROFIT 2008
 ÖKOPROFIT 2009
 ÖKOPROFIT 2010
 ÖKOPROFIT 2011
 ÖKOPROFIT 2012/2013
 ÖKOPROFIT 2014
 ÖKOPROFIT 2015/2016
 ÖKOPROFIT 2017



Maßnahmen	Einsparung/ Wirkung
Teilnahme der Mitarbeiter an Fahrsicherheitstrainings	Erhöhung der Sicherheit der Mitarbeiter im Straßenverkehr
Installation einer Windkraft-Anlage 6 KW	Stromeinspeisung; Ressourcenschonung; Beitrag zur CO ₂ -Reduktion
Weiterführung, und -entwicklung des Umweltmanagementsystems	Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeiter



Messe Erfurt GmbH

Austragungsort der Verleihung des "Deutschen Umweltpreises" 2018

Die Messe Erfurt verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Prozesskette. Unsere Aufgabe ist die dauerhafte Positionierung der Nachhaltigkeit als Thema in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern.

Unseren Kunden bieten wir Veranstaltungen, die sich in der gesamten Angebotspalette an Nachhaltigkeitsprinzipien ausrichten und entsprechende Qualität bieten. Damit handeln wir nicht nur nach eigener Überzeugung, sondern werden auch der zunehmenden Nachfrage nach klimaneutralen Veranstaltungen gerecht.

Dieses Engagement wird durch die erfolgreiche Zertifizierung des internationalen Nachhaltigkeitszertifikates „Green Globe“ bestätigt. Seit 2014 erfüllen wir die über 300 Bewertungskriterien mit Spitzenwerten von über 90 Prozent. Dies und die langjährige Einbindung der Messe Erfurt in regionale Netzwerke wie NATHüringen und Initiativen wie ÖKOPROFIT haben einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Gang gesetzt. Als Belohnung wird die Messe Erfurt am 28. Oktober 2018 Ort der festlichen Verleihung des Deutschen Umweltpreises sein. Der mit 500.000 Euro dotierte Deutsche Umweltpreis ist der höchstdotierte, unabhängige Umweltpreis Europas. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Messe Erfurt ihre Nachhaltigkeitsstrategie 2.0 vorstellen. Diese wird sich eng an den Klimazielen des Freistaates Thüringen orientieren.

Gleichzeitig sind für das Jahr 2018 umfangreiche Investitionen in die weitere Energieeinsparung und einer höheren Energieeffizienz geplant. In einer Machbarkeitsstudie werden dann ergänzende weitere Maßnahmen definiert.

Zudem lebt die Messe Erfurt Ökologie ganz praktisch:

Mit Unterstützung des Landesverbandes Thüringer Imker e.V. sind auf dem Dach der Messe Erfurt zehn Bienenvölker angesiedelt worden. Die Bienen produzieren jährlich 125 kg Honig abgefüllt in kleinen Gläschen als süße Werbung für den nachhaltigen Messeplatz Erfurt.



Kontakt:
Patrick Schneider
 Tel.: 0361 400 1030
 E-Mail: pschneider@messe-erfurt.de

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT 2001
 ÖKOPROFIT 2009
 ÖKOPROFIT 2010
 ÖKOPROFIT 2011
 ÖKOPROFIT 2012/2013
 ÖKOPROFIT 2014
 ÖKOPROFIT 2015/2016
 ÖKOPROFIT 2017

Maßnahme	Einsparung/ Wirkung
Vorstellung der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2.0	Verbesserung Umweltbilanz
Installation einer LED Beleuchtung Halle 1	Einsparungen ca. 60 T€ p.a.



PV Crystalox Solar Silicon GmbH

Der Schlüssel zum Solarstrom

Die im Erfurter Südosten ansässige PV Crystalox Solar Silicon GmbH wurde 1997 gegründet und ist ein Unternehmen der PV Crystalox Solar Gruppe. Die Gruppe ist ein unabhängiger Hersteller von multikristallinen Siliziumscheiben, den Schlüsselkomponenten für die Solarstromindustrie. Sie entstand 2002 durch die Zusammenführung der Crystalox Ltd. Großbritannien und der PV Silicon GmbH in Erfurt, und ist seit 2007 an der Londoner Börse notiert.

Zugeliefertes Silizium wird in Oxfordshire, Großbritannien, zu Siliziumingots und Siliziumblöcken kristallisiert. In Erfurt werden mit einer hoch entwickelten Drahtsägetechnologie aus diesen Blöcken hauchdünne Siliziumscheiben hergestellt. Hierbei zerschneidet ein aus einem 100–120 µm dünnem Stahldraht aufgezogenes Drahtfeld mit Hilfe einer Sägesuspension (Slurry) die Siliziumblöcke zu Scheiben. Die Slurry besteht aus dem Trägermedium Glycol und dem abrasiven Medium Siliziumkarbid. Die Siliziumkarbid-Schneidkörner werden durch den Draht mit definierter Bearbeitungsgeschwindigkeit in den Sägespalt gezogen und zerschneiden so den Siliziumblock.

Danach erfolgt die Reinigung der Siliziumscheiben von der anhaftenden Slurry. Jede Scheibe wird mittels modernster Kameras, Dicken-, Profil- und Lasersensoren strengen Qualitätsprüfungen wie Oberflächenbeschaffenheit, Geometrie und weiteren Qualitätsparametern unterzogen. Besonderer Fokus liegt gegenwärtig auf der weiteren Absenkung der energetischen Amortisationszeit und des CO₂ Abdrucks des Produktes, sowie auf dem schrittweisen Ausbau von Sägedienstleistungen in den Bereichen Quarz, Glas, Silizium und Siliziumkarbid. Am Standort Erfurt sind derzeit ca. 100 Mitarbeiter/innen beschäftigt.



Kontakt:

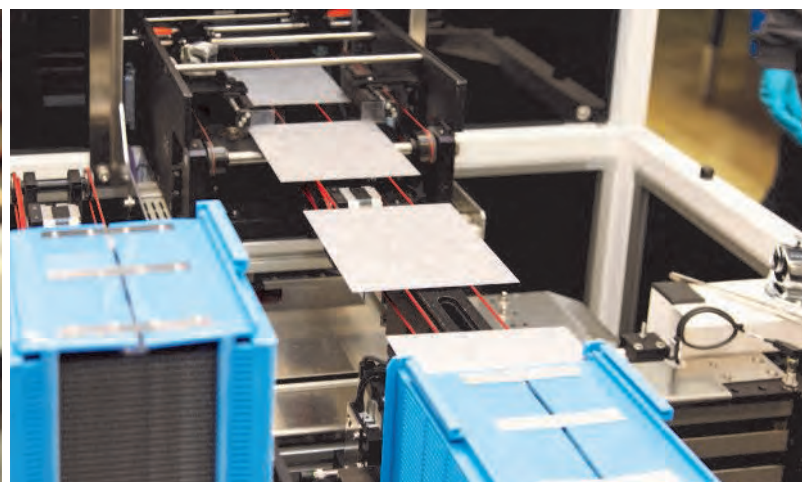
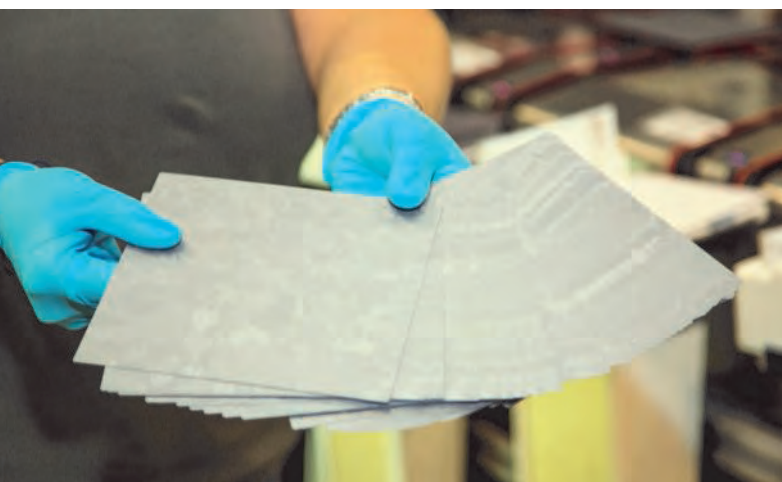
Marina Ohlendorf
 Tel.: 0361 600 85 500
 E-Mail: Mari-na.ohlendorf@pvcrytalox.com

Umweltzertifikate

- ISO 50001 seit 2012
- ÖKOPROFIT 2002/2003
- ÖKOPROFIT 2004
- ÖKOPROFIT 2005
- ÖKOPROFIT 2006
- ÖKOPROFIT 2007
- ÖKOPROFIT 2008
- ÖKOPROFIT 2009
- ÖKOPROFIT 2010
- ÖKOPROFIT 2011
- ÖKOPROFIT 2012/2013
- ÖKOPROFIT 2014
- ÖKOPROFIT 2015/2016
- ÖKOPROFIT 2017



Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Senkung der Gesamt-Energieleistungskenn-zahl um weitere 7,8 % (berechnet auf gesägte Scheibenfläche) in 2017 gegenüber 2016	Erhebliche Energieeinsparung; Realisierung des operativen Energieziels
Zukauf von Ausgangsmaterial mit erheblich geringem CO ₂ Eintrag und Reduktion des CO ₂ Eintrags in die gesägte Scheibe durch energetische Optimierung.	Dadurch Absenkung des CO ₂ Eintrags in das Endprodukt um 42%
Einsatz dünnerer Drähte zum Schneiden von Si-Scheiben für 100% der Produktion	Besserer Ausnutzung des Ausgangsmaterials und Reduktion des Einsatzes von Betriebsstoffen



SWE Stadtwirtschaft GmbH

Kompetenter und zuverlässiger Partner für fachgerechte Entsorgung und Kreislaufwirtschaft in Erfurt

4 Hauptstandorte in Erfurt, 279 Mitarbeiter 20 Logistikverfahren 114 Nutzfahrzeuge

- Zertifizierungen: Entsorgungsfachbetrieb, Qualitätsmanagement (DIN ISO 9001= 2015), Umweltmanagement (DIN ISO 14001= 2015) Energiemanagement (DIN ISO 50001= 2011)
- Hauptleistungen: Entsorgung / Recycling / Verwertung / Straßenreinigung / Winterdienst
- Vielfältige Dienstleistungen aus einer Hand im Bereich Entsorgung und Reinigung - von der kommunalen Entsorgung / Reinigung bis zur Verwertung von Bioabfällen; Vermittlung von Verwertungsleistungen
- Rückführung von >80 % der gesammelten Abfälle in die Kreislaufwirtschaft
- Selbstversorger mit Energie auf der Deponie Erfurt-Schwerborn auf Basis altern. Energien/ Deponiegasverstromung (ca. 5,5 MWh/2013) und an 3 weiteren Standorten mit Energie aus PV-Anlagen
- Betreiber dreier Wertstoffhöfe, Sonderabfallannahmestelle, Stöberhaus, Tierheim, Tierfriedhof
- Partner der Stadt Erfurt zur Umweltberatung, eigenes Abfall- und Wertstoffberatungszentrum
- Besondere Stärken: kompetente, zuverlässige wirtschaftlich komplexe Leistungen der Entsorgung und Reinigung in hoher Qualität aus einer Hand



Kontakt:

Rositta Scharlach

Tel.: 0361 5644 216

E-Mail: rositta.scharlach@stadtwerke-erfurt.de

Umweltzertifikate

DIN ISO 14001, 50001, 9001

ÖKOPROFIT 2000

ÖKOPROFIT 2001

ÖKOPROFIT 2002/2003

ÖKOPROFIT 2004

ÖKOPROFIT 2005

ÖKOPROFIT 2006

ÖKOPROFIT 2007

ÖKOPROFIT 2008

ÖKOPROFIT 2009

ÖKOPROFIT 2010

ÖKOPROFIT 2011

ÖKOPROFIT 2012/2013

ÖKOPROFIT 2014

ÖKOPROFIT 2015/2016

ÖKOPROFIT 2017

Maßnahme

Einsparung / Wirkung

Bau/Anpachtung von Photovoltaikanlagen (246KW Peak) Apoldaer Str., Eugen-Richter Str. und Deponie

Nutzung erneuerbarer Energie zum Eigenverbrauch, ca. 77% Deckung des Eigenbedarfes von 2016

Kauf von Fahrzeugen mit höchster EU VI Abgasnorm

Emissionsvermeidung und CO² Einsparung

Senkung des eigenen Abfallaufkommens → 14,4 t

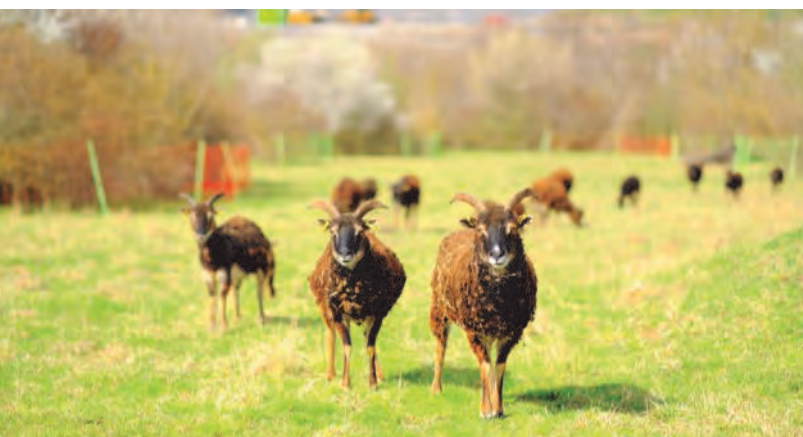
Abfallvermeidung, Verbesserung Umweltbilanz

Einsatz Elektrofahrzeuge im Innenstadtbereich

Einsparung Kraftstoff → 1,76% CO² Reduzierung

Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter

Senkung Krankenstand, Motivation der MA



SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)

ÖPNV heißt für uns auch – Ökologisch, Produktiv, Nachhaltig, Verantwortungsbewusst

Gegenwärtig gewährleistet die EVAG mit ca. 500 Mitarbeitern im Erfurter Stadtgebiet und in den angrenzenden Regionen mit modernen Omnibussen und Stadtbahnen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den Schülerverkehr. Sonderfahrten mit historischen Omnibussen und Straßenbahnen gehören ebenfalls zum Dienstleistungsangebot des Unternehmens.

Bereits im Jahr 1999 wurde die EVAG als erstes deutsches ÖPNV-Unternehmen in seiner Gesamtheit nach dem Qualitätsstandard DIN EN ISO 9002 zertifiziert. Im Januar 2003 wurde dann mit Erfolg ein Umweltschutz-Management-System gemäß DIN EN ISO 14001 im Unternehmen implementiert. Im Jahr 2010 erfolgte die erstmalige Teilnahme am Nachhaltigkeits-Abkommen-Thüringen. (NAT). Im Zuge der Betrauung und Direktvergabe werden auch in Zukunft alle einschlägigen EU- Vorgaben, -Normen, -Verordnungen und -Richtlinien umgesetzt. Die kontinuierliche Qualitätsverbesserung geht einher mit einer Verbesserung des betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes. Das spiegelt sich insbesondere in den durchgeführten Investitionen hinsichtlich Strecke, Netz, Stromversorgung und Fahrzeugen wider. Durch den Einsatz von Dieselmotoren mit Euro-5-Norm, Euro-6-Norm oder auch Norm-EEV (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle), wird eine Reduzierung des spezifischen Schadstoffausstrages erreicht. Seit 2010 fährt die Stadtbahn Erfurt ausschließlich mit Strom aus

n o r w e g i s c h e n
Wasserkraftwerk, was
jährlich ca. 10.000 t CO₂
vermeidet. Wir beweisen
damit: ÖPNV ist
Umweltschutz, ist
Nachhaltigkeit. Wer Busse
und Bahnen benutzt leistet
einen entscheidenden
Beitrag zur Verbesserung



Kontakt:
Matthias Schulrabe
Tel.: 0361 5644 664
E-Mail:
matthias.schulrabe@
stadtwerke-erfurt.de



- Umweltzertifikate**
ISO 14001
ÖKOPROFIT 2002/2003
ÖKOPROFIT 2004
ÖKOPROFIT 2005
ÖKOPROFIT 2006
ÖKOPROFIT 2007
ÖKOPROFIT 2008
ÖKOPROFIT 2009
ÖKOPROFIT 2010
ÖKOPROFIT 2011
ÖKOPROFIT 2012/2013
ÖKOPROFIT 2014
ÖKOPROFIT 2015/2016
ÖKOPROFIT 2017

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Substitution von Gefahrstoffen	Einsatz weniger gefährlicher Stoffe, Reduzierung
Sanierung Beleuchtung und Einbau Lichtkamine und LED Beleuchtung mit bedarfs- und lichtabhängiger Steuerung, Umbau Außen-, und Haltestellenbeleuchtungen	Verringerung Energieverbrauch
Einbau Wärmespeicherheizung und Infrarotdeckenstrahler Endstelle Grubenstraße	Verringerung Energieverbrauch und CO ² Einsparung
Reprofilierung der Fahrschienen	Verminderung Lärmemissionen und Ressourcenschonung
Aussonderung von LKW und Bussen und Anschaffung von Omnibussen mit Abgasnorm EUR VI	Verringerung der Abgasemissionen, CO ² Einsparung



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank

Die Thüringer Aufbaubank (TAB) wurde 1992 als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet (Thüringer Aufbaubankgesetz). Als Förderbank des Freistaats Thüringen haben wir seitdem zahlreiche Aufgaben in der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Wohnungsbauförderung übernommen. Auch die Umweltschutz- und Infrastrukturförderung gehört zu unserem Aufgabenbereich. Dabei fördern wir hauptsächlich mittels Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften.

Unsere Zielgruppen sind insbesondere Unternehmen, private Hausbesitzer, Wohnungsbauunternehmen und Landwirtschaftsbetriebe. Wir unterstützen zudem die Thüringer Kommunen und kommunalnahe Unternehmen in Fragen der Finanzierung.

Nachhaltigkeit geht alle an - jedes Unternehmen, jede Institution und jede Organisation. Für uns besteht die strategische Aufgabe darin, nachhaltiges Wirtschaften in unseren Förderprogrammen zu verankern.

Damit sind wir schon heute auf einem guten Weg, obwohl es nicht leicht ist, den Dreiklang einer nachhaltigen Wirtschaftsweise unter einen Hut zu bringen. Dieser birgt Zielkonflikte.

Aufgabe unseres Nachhaltigkeitsteams ist es deshalb, diese immer wieder auszutarieren und feinzusteuern.



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Weiterführung Stromlieferverträge mit einem zertifizierten Ökostromanbieter	Ressourcenschonung, Förderung erneuerbare Energien, CO ² -Einsparung
Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges mit Plug-in-Hybrid Antrieb	Ressourcenschonung
Umstellung Kopiergerätetechnik auf Umweltsiegel „Blauer Engel“	Einsparung Energie, Ressourcenschonung, Einsparung CO ² und CO ² neutrales Drucken und Kopieren
Austausch Klimaschränke 1 und 2	Einsparung von rund 17.000KWh Strom, Ressourcenschonung ca. 3.000 €/Jahr
Austausch Lüfter Rückkühler, Kälteanlage	Reduzierung der Geräuschemission
Durchführung Gesundheitstag	Verbesserung der Motivation und Gesundheit

Kontakt:
Silvio Zahn
 Tel.: 0361 7447 419
 E-Mail:
 Silvio.zahn@aufbaubank.de
Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT 2011
 ÖKOPROFIT 2012/2013
 ÖKOPROFIT 2014
 ÖKOPROFIT 2015/2016
 ÖKOPROFIT 2017



Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände

Der Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e. V. führt die Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, der weiterhin angehören, Verband der Wirtschaft Thüringens e. V., Allgemeiner Arbeitgeberverband Thüringen e. V., Fachverband Sanitär Heizung Klima Thüringen Arbeitgeberverband Nahrung und Genuss Thüringen e. V., Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V., Geschäftsstelle Erfurt, IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH, Verein zur Förderung des IWT-Institut der Wirtschaft Thüringens e. V., Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen.

Die Bürogemeinschaft steht gemeinsam für die Umweltleitlinien ein, so dass die Umweltziele für alle gelten und Einsparungen/Wirkungen bei allen gleichermaßen eintreten. Unser Leitmotiv: Wir sind Mitgestalter der wirtschaftlichen Entwicklung Thüringens. Dazu nehmen wir die Herausforderungen verantwortlich, offensiv, zukunftsorientiert, aber auch kritisch an. Wir haben die Kompetenz und die Netzwerke für den unternehmensindividuellen Nutzen unserer Mitglieder. Qualifizierte und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Garant dafür. Wir richten unsere eigenen Strategien nicht nur an ökonomischen Faktoren aus. Wir berücksichtigen gleichermaßen auch die ökologische Verantwortung für unser unternehmerisches Handeln.



Kontakt:
 Wilfried Hild
 Tel.: 0361 6759 162
 E-Mail: wilfried.hild@vwt.de

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT 2011
 ÖKOPROFIT 2012/2013
 ÖKOPROFIT 2014
 ÖKOPROFIT 2015/2016
 ÖKOPROFIT 2017

Maßnahme	Einsparung / Wirkung
Nachhaltige Versorgung und Beschaffung	Mitarbeiter- und Gästeverversorgung mit Kaffee aus kontrolliertem Anbau, aufbereitetes Leitungswasser
Nachhaltiger Einsatz von umweltzertifiziertem Papier „Blauer Engel“	Ressourcenschonung, Einsparung Papierverbrauch
Nachhaltige Veranstaltungsorganisation	Ressourcenschonung, CO ² Einsparung
Weiterentwicklung des internen Informationssystems zu Umwelt und Kosten	Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeiter



ÖKOPROFIT Erfurt - Die Projektpartner

Enviro Consult Ingenieurbüro (ECI)

Das Ingenieurbüro EnviroConsult (ECI) ist im Jahr 2017 erstmalig mit der Betreuung und Beratung der Unternehmen im Rahmen des Zertifizierungsaudits betraut worden.

Das Ingenieurbüro aus Erfurt ist auf dem Gebiet der Beratung, Begutachtung und Projektsteuerung in Sachen Umwelt- und Immissionsschutz deutschlandweit tätig.

Aufgrund der fachlichen Expertise auf dem Gebiet des Umwelt- und Immissionsschutzes ist das Ingenieurbüro EnviroConsult prädestiniert, den Prozess der Zertifizierung zu begleiten sowie die Unternehmen bei der Umsetzung, Erreichung und Bewertung ihrer umweltschutzrelevanten Maßnahmen zu unterstützen.

Das Ingenieurbüro EnviroConsult stellt im Rahmen des ÖLOPROFIT-Erfurt Projektes einen wichtiger Partner für die Unternehmen als auch für die Zertifizierungskommission dar, der fachliche Aspekte tiefgehend beleuchtet und auch bei spezifischen Fragen den Unternehmen beratend zur Seite steht.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist es für EnviroConsult ein Anliegen, gemeinsam mit den lokalen Unternehmen den Weg des ökologisch verträglichen Wirtschaftens zu beschreiten.

Die Spezialisten des ECI bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum:

- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz
- Explosionsschutz
- Lärmprognosen
- Umweltbaubegleitung
- Schadstoffe in Innenräumen
- Boden- und Abfalluntersuchungen Entsorgungsdienstleistungen
- Altlastenbegutachtung und Altlastensanierung
- Gefahrstoffrecht, Gefahrstoffgutachten
- Betriebssicherheit



Kontakt:

EnviroConsult Ingenieurbüro
Meuselwitzer Str. 5
99092 Erfurt-Marbach

Dr. Michael Lux

Tel.: 0361 6536378
Mobil: 0172 7935280
E-Mail:
michael.lux@eci-erfurt.de

Jonas Schilling

Tel: 0361 2300 8538
E-Mail: jonas.schilling@lux-
umweltschutz.de

ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)

Als Dienstleister der regionalen Wirtschaft vertritt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt die Interessen von rund 64.000 Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Dabei setzt sich die IHK Erfurt gegenüber Politik und Verwaltung für die Interessen der Unternehmen ein: wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, eine leistungsfähige Infrastruktur, maßvolle Steuersätze, unternehmerische Freiheit und weniger Bürokratie sind nur einige bedeutende Handlungsfelder. Darüber hinaus engagiert sich die IHK als serviceorientierter Dienstleister für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie fördert die Gründung von Unternehmen, die Duale Ausbildung, unterstützt den Einstieg in neue Märkte, berät zu rechtlichen Fragestellungen und informiert über aktuelle wirtschaftspolitische Themen. Im Umweltbereich bietet die IHK neben den hoheitlichen Aufgaben wie z.B. der Ausbildungsbetreuung, dem Prüfungswesen oder der Ökoaudit-Registratur auch berufsbegleitende Weiterbildungen, Beratungen zu Energie- und Umweltthemen sowie Informationen zu technologischen Innovationen an.

Die IHK Erfurt unterstützt den Ansatz, die gesellschaftlich wichtigen Anliegen des Umwelt- und Klimaschutzes mit den unternehmerischen Zielen der Ermittlung von Energieeinsparpotentialen und dadurch möglichen Kostensenkung zu vereinbaren. ÖKOPROFIT zeigt, dass Unternehmen häufig erfolgreicher sind, wenn die umweltpolitischen Rahmenbedingungen stimmen.

Die bei ÖKOPROFIT erarbeiteten Ergebnisse können unmittelbar für den Aufbau eines international anerkannten Umweltmanagementsystems (nach EMAS oder ISO 14001) genutzt werden.

Die IHK Erfurt ruft alle Unternehmen auf, sich am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen zu beteiligen. Eine Vorleistung kann die Teilnahme an ÖKOPROFIT oder der Aufbau eines Umweltmanagementsystems sein.



Handwerkskammer Erfurt



Handwerkskammer Erfurt (HWK)

Die Handwerkskammer Erfurt versteht sich insbesondere als Interessenvertreter und Selbstverwaltungsorgan des regionalen Handwerks in Nord- und Mittelthüringen. Sie ist Ansprechpartner für 14.200 Handwerksbetriebe mit ihren insgesamt rund 65.900 Beschäftigten und fast 2.900 Auszubildenden.

Kontakt:

Industrie- und Handelskammer

Kontakt:
Antje Welz
Tel.: 0361 34 84 218
E-Mail: welz@erfurt.ihk.de

Handwerkskammer

Kontakt:
Christina Lindau
Tel.: 0361 67 07 246
E-Mail: info@hwk-erfurt.de



ÖKOPROFIT Erfurt – Die Kooperationspartner

Damit hat sich die Zahl der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Erfurt seit der Wende mehr als verdoppelt. Entsprechend gehört es zu den handwerkspolitischen Kernaufgaben der Handwerkskammer, den Betrieben im Wettbewerb möglichst optimale Unterstützung zu geben. Hierzu zählt in erster Linie, die Zukunftsfähigkeit unternehmerischen Handelns sowie der betrieblichen Abläufe zu sichern. Und hierbei ist die Orientierung auf die ökologische Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns heute für den Erfolg eines Unternehmens mit entscheidend.

Für die Handwerkskammer Erfurt ist es somit selbstverständlich, die Erfurter Initiative ÖKOPROFIT nach Kräften zu unterstützen. Denn diese Initiative fördert und fordert die Eigeninitiative der Teilnehmer, sie braucht keine Gesetze oder Verordnungen. Wer dann letztlich die Auszeichnung „Erfurter ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhält, hat nicht nur unternehmerische Weitsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein bewiesen. Und, was sicher noch entscheidender ist, jeder teilnehmende Betrieb an dem Umweltvorsorgeprogramm hat einen wichtigen Schritt in die Sicherung des Unternehmens getan.



Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)

Am 23. März 2004 wurde das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) als freiwillige Vereinbarung zwischen Thüringer Landesregierung und Thüringer Wirtschaft ins Leben gerufen.

Seit nunmehr 13 Jahren ist das NAT ein lebendiges Netzwerk von Politik, Verwaltung und Wirtschaft als Plattform für Kommunikation, Information und Teilhabe. Die Thüringer Landesregierung und die Thüringer Wirtschaft bekräftigen mit dem Abkommen ihren Willen zur Stärkung und weiteren Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Thüringen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Eine nachhaltige Entwicklung lässt sich nur im partnerschaftlichen Zusammenwirken erreichen. Seit Beginn 2012 zeichnet das NAT nicht nur freiwilliges Engagement im Umweltschutz, sondern auch Initiativen der Wirtschaft im Bereich der so genannten gesellschaftlichen/ sozialen Säule der Nachhaltigkeit, etwa einem hohen Arbeitsschutz, der verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Umsetzung von Chancengleichheit aus.

Das NAT berichtet in vielfältiger Weise über seine Teilnehmer und stellt diese in Politik, Wirtschaft und breiter Öffentlichkeit vor. Aktuell zählt das Abkommen mehr als 550 Teilnehmer. Eine der zahlreichen Voraussetzungen zum NAT-Beitritt ist u. a. die erfolgreiche Beteiligung an einem ÖKOPROFIT-Projekt.

Kontakt:

**Gemeinsame Geschäftsstelle
Nachhaltigkeitsabkommen
c/o Verband der Wirtschaft
Thüringens e. V.**

Kontakt:
Grit Booth
Tel.: 0361 6759 173
E-Mail: info@nachhaltigkeitsabkommen.de



ÖKOPROFIT Energie

Wussten Sie schon?

Gemäß dem novellierten Energiedienstleistungs-Gesetz (EDL-G) mussten alle Unternehmen, die nicht unter die Regelung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU-Regelung) fallen, bis spätestens zum 5. Dezember 2015 ein Energieaudit nach EN 16247-1 durchführen.

Alle Unternehmen, auch solche mit öffentlicher Beteiligung, müssen nun in eigener Verantwortung prüfen, ob die Energieauditpflicht auf sie zutrifft. Unternehmen mit einer kommunalen Beteiligung von mehr als 25% (direkte oder indirekte Kontrolle des Kapitals oder der Stimmrechte), gelten nicht mehr als kleine und mittlere Unternehmen. Somit sind sie zu einem Audit verpflichtet, auch wenn sie weniger als 250 Beschäftigte haben. Alternativ können ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 oder ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt werden.

Was ist ÖKOPROFIT Energie?

ÖKOPROFIT Energie ist ein vom Land Thüringen und den Kommunen gefördertes Beratungsprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen. Teilnehmende Betriebe profitieren von regelmäßigen Workshops, aktuellem Fachwissen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben im Rahmen des Energienetzwerkes. Zusätzlich erhält jedes Unternehmen eine individuelle Einzelberatung, um betriebsspezifische Energiesparpotentiale aufzudecken und auszuschöpfen.

ÖKOPROFIT Energie – Wie ist der Ablauf?

ÖKOPROFIT Energie dauert sechs bis acht Monate und setzt sich zusammen aus vier gemeinsamen Workshops mit allen Teilnehmern und vier Vor-Ort-Beratungen in den teilnehmenden Betrieben. An ÖKOPROFIT Energie kann jeder Betrieb teilnehmen, unabhängig von Größe und Branche.

Schritt für Schritt wird mit jedem Betrieb eine Struktur für ein individuelles Energiemanagement erarbeitet. Hierzu werden umfangreiche themenspezifische Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die der Betrieb langfristig für sein Energiemanagement nutzen kann.

Die Umsetzung der Schritte im Rahmen des ÖKOPROFIT-Energie Netzwerkes ist eine effiziente Möglichkeit, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Zusätzlich haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen Unternehmen zu aktuellen Energiethemen auszutauschen.

Die Landeshauptstadt Erfurt bietet ab 2018 mit dem Projekt ÖKOPROFIT Energie interessierten Unternehmen die Möglichkeit, alle Schritte des Energieaudits umzusetzen - nur der Auditbericht muss noch zusätzlich zusammengestellt werden.

Haben sie Interesse am Projekt?

Sprechen Sie uns an:

Kontakt:

Amt für Wirtschaftsförderung

Angela Völkel

Tel.: 0361 655-1950

Fax: 0361 655-7188

E-Mail: Angela.voelkel@erfurt.de

EnviroConsult Ingenieurbüro

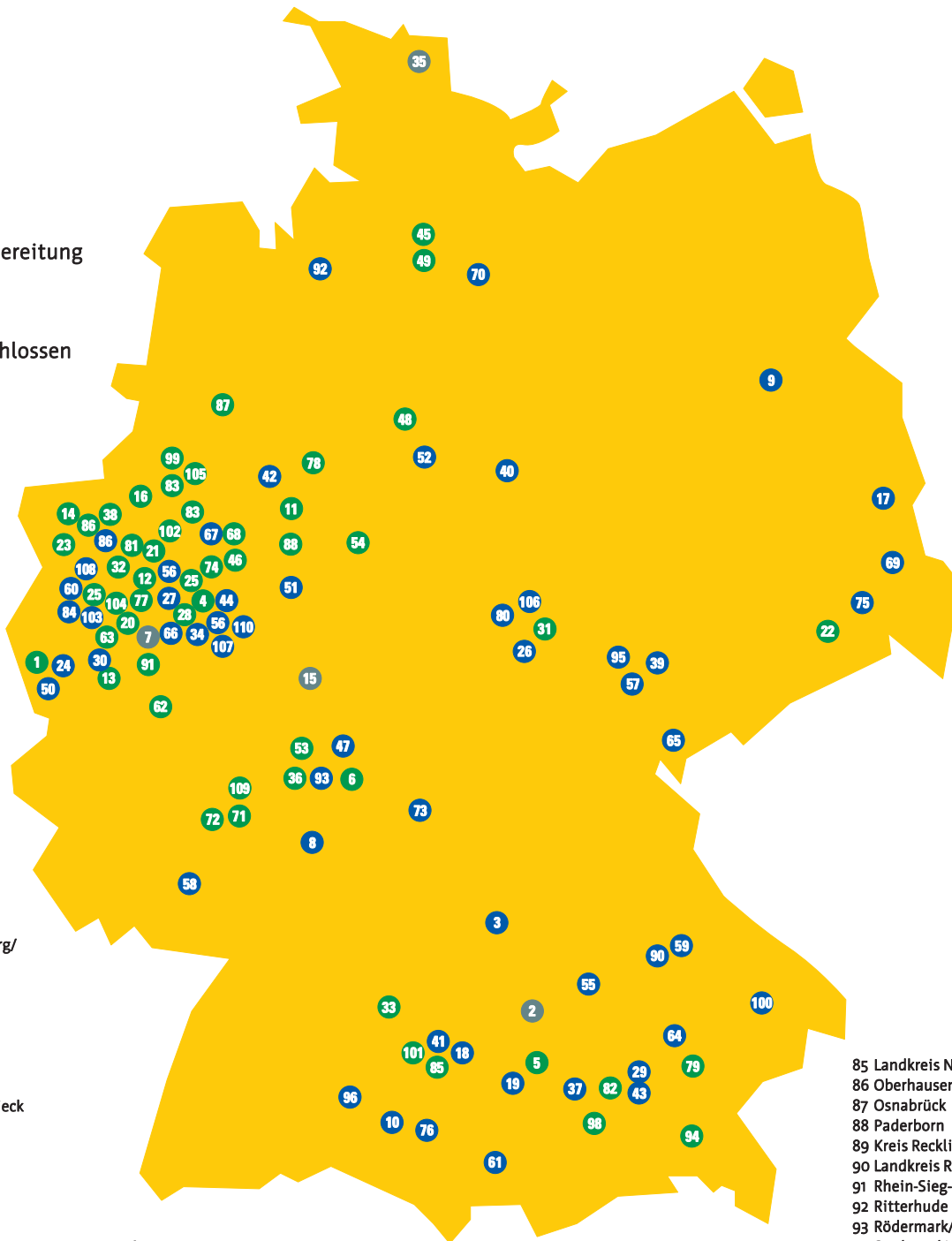
Dr. Michael Lux

Tel.: 0361 6536378



ÖKOPROFIT

- Projekt in Vorbereitung
- Projekt läuft
- Projekt abgeschlossen



- | | | | | |
|--|---|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 StädteRegion Aachen 2 A3: Landkreis Augsburg/
Aichach-Friedberg/
Stadt Augsburg 3 Landkreis Ansbach 4 Attendorn 5 Augsburg 6 Initiative Bayerischer
Untermain 7 Bergisches Städtedreieck
Remscheid/Solingen/
Wuppertal 8 Landkreis Bergstraße 9 Berlin 10 Biberach an der Riß 11 Regiopole Bielefeld 12 Bochum 13 Bonn 14 Landkreis Borken 15 Burbach, Netphen,
Neunkirchen und Wilnsdorf 16 Kreis Coesfeld 17 Cottbus 18 Landkreis Dillingen a.d. Donau 19 Landkreis Donau-Ries 20 Dormagen/Rommerskirchen 21 Dortmund 22 Dresden 23 Duisburg 24 Landkreis Düren 25 Düsseldorf 26 Eisenach/Wartburgregion 27 Ennepetal 28 Ennepe-Ruhr-Kreis 29 Landkreise Erding und Freising 30 Südlicher Erftkreis (Brühl,
Hürth, Wesseling) | <ul style="list-style-type: none"> 31 Erfurt 32 Essen 33 Esslingen 34 Finnentrop 35 Flensburg/Landkreis Schles-
wig-Flensburg 36 Frankfurt am Main 37 Landkreis Fürstentum
Fürstentum 38 Gelsenkirchen, Bottrop,
Gladbeck, Herne 39 Gera 40 Goslar 41 Landkreis Günzburg 42 Gütersloh 43 Haar, Kirchheim, Ottobrunn,
Taufkirchen, Unterhaching 44 Hagen 45 Hamburg 46 Hamm 47 Hanau und Bruchköbel 48 Region Hannover | <ul style="list-style-type: none"> 49 Landkreis Harburg 50 Landkreis Heinsberg 51 Hemer/Iserlohn 52 Region Hildesheim 53 Region Hochtaunus 54 Kreis Höxter 55 Ingolstadt 56 Stadt Iserlohn/Märkischer
Nordkreis 57 Jena 58 Stadt und Landkreis
Kaiserslautern 59 Landkreis Kehlheim 60 Kempen 61 Kempten/Allgäu 62 Stadt Koblenz/
Landkreis Mayen-Koblenz 63 Köln 64 Landshut | <ul style="list-style-type: none"> 65 Lengenfeld/Vogtland 66 Leverkusen 67 Lippstadt 68 Kreis Lippe 69 Landkreis Löbau-Zittau 70 Landkreis Lüneburg 71 Mainz 72 Landkreis Mainz-Bingen 73 Marktheidenfeld 74 Märkischer Kreis 75 Landkreis Meißen 76 Memmingen/Unterallgäu 77 Landkreis Mettmann 78 Landkreis Minden-Lübbecke 79 Mühlendorf am Inn/Rosenheim 80 Mühlhausen/Thüringen 81 Mülheim an der Ruhr 82 München 83 Münster 84 Nettetal | <ul style="list-style-type: none"> 85 Landkreis Neu-Ulm 86 Oberhausen 87 Osnabrück 88 Paderborn 89 Kreis Recklinghausen 90 Landkreis Regensburg 91 Rhein-Sieg-Kreis 92 Ritterhude 93 Rödermark/Dietzenbach 94 Stadt und Landkreis
Rosenheim 95 Saale-Holzland-Kreis 96 Sigmaringen 97 Kreis Soest 98 Starnberg/Tölzer Land/ Weil
heim-Schongau 99 Landkreis Steinfurt 100 Landkreis Straubing-Bogen 101 IHK (Zweckverband) Ulm 102 Vest Recklinghausen,
Castrop-Rauxel, Dorsten, Marl 103 Viersen 104 Kreis Viersen 105 Kreis Warendorf 106 Weimar/Weimarer Land 107 Wenden 108 Landkreis Wesel 109 Wiesbaden 110 Zweckverband Region
Wittgenstein |
|--|---|---|---|--|

ÖKOPROFIT Betriebe 2000 – 2017

Adam-Ries-Fachhochschule
Architekturbüro Merten
Astrid-Lindgren-Grundschule
Autoservice Scharf (3)
Bäckerei und Konditorei Lobenstein (2)
Backstube Hartmut Priemer
Bosch Solar Energy AG (6)
Bundesarbeitsgericht (3)
Café Rommel
Cafe zum Roten Turm
Campus Hilgenfeld
CCS – Catering, Consulting und Service GmbH
Centrum
Dainex GmbH
die Schotte e.V.
DKB Deutsche Kreditbank AG
double b
Dresdner Bank AG – Filiale Erfurt
Druckerei Fehldruck
Druckerei Wittnebert
EIB Erfurter Industriebahn GmbH
Elektro Gräfe
Elektro Weimann GmbH (3)
Entwässerungsbetrieb
ERFURT Bildungszentrum GmbH (5)
Erfurter Gastro Berufsbildungswerk e. V. (5)
ERFURTER KAFFEERÖSTEREI
Erfurter Sportbetrieb (4)
Erfurter Teigwaren GmbH (11)
Erpland Gartenbau e. G. (2)
Edeka – Gath
e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer
Europa-Grundschule Erfurt
ERTRON GmbH
Evangelische Andreaskirche Erfurt
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt (3)
Fachhochschule Erfurt
Gase for you
Grafe Advanced Polymers GmbH (Blankenhain)
Grashüpfer Biokost
Grenzenlos gGmbH, Verlag und Druckerei
Hagebauzentrum Erfurt
Henke's Autoservice (2)
Holzbau Gebrüder Pappé GmbH (2)
Hotel Carat
Hotel Grenzenlos
Hotel Zumnorde
Hyma Erfurt
B Internationaler Bund, ZS Thüringen
IHK Erfurt (2)
IMU Institut für Material- u. Umweltanalytik GmbH (3)
Jugendberufshilfe Erfurt gGmbH (2)
Kaffee Hilgenfeld
Kakteen-Haage (2)
Kellner – Das Büro aus einer Hand (2)
Klempner- und Installationsmeister Bernd Arnold
Koch Autoservice
Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Thüringen mbH (2)
Klocke & Schumann GmbH & Co. KG (10)
K&W Mineralölgesellschaft Erfurt GmbH
Microsensys GmbH
Mobio mobiles bio bistro – Catering moquadrat
MDR – Mitteldeutscher Rundfunk Landesfunkhaus Thüringen (5)
Meonic Parking Systems GmbH (2)
Mercure, Accor Hotels Erfurt Altstadt
Messe Erfurt GmbH (8)
Moderne Raumpflege GmbH, Mesch & Bretschneider
Moos Kieswerk & Recycling GmbH (Lützensömmern)
Motorradhaus MOK
NATURKOST ERFURT GmbH (3)
Naturstiftung David
N.L. Chrestensen (2)
PZM, Palinske Zierpflanzen Mittelhausen
PARITÄTISCHE Buntstiftung
Parker Hannifin GmbH (2)
Pranke-Plitt GbR, Möbeltischlerei Innenausstattung Holzrestauration (4)
PROSOL (1)
PV Crystalox Solar Silicon GmbH, Betriebsstätte Erfurt (13)
RAMADA-Treff Hotel
Rehse Garten- Landschaftsbau
Rose Saatzucht (2)
Rost Bedachungen GmbH (2)
Saline Stadtilm GmbH (Stadtilm)
Sparkasse Mittelthüringen (6)
Sparkassen-Finanzzentrum mit: Helaba – Landesbank Hessen Thüringen, SV Sparkassenversicherung Holding AG, Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (2)
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung
Stadtverwaltung Erfurt, Umwelt und Naturschutzamt
Stadtverwaltung Erfurt, Volkshochschule (5)
Stadtverwaltung Erfurt, Kunsthalle
Stadtverwaltung Erfurt, Zentraler Fuhrpark Erfurt
SWE Erfurter Verkehrsbetriebe AG (13)



SWE Gasversorgung GmbH (3)
SWE Parken GmbH (3)
SWE Stadtwirtschaft GmbH (15)
SWE Strom und Fernwärme GmbH (4)
Tibor EDV-Consulting GmbH Thüringen
ThüWa ThüringenWasser GmbH (4)
Stefanie Röser, Bezirksschornsteinfegermeisterin
Steidl Transportunternehmen (Eisenach) (2)
Stilleben Wohnaccessoires Vertriebs GmbH & Co.KG
Studentenzentrum Engelsburg e.V. (4)
Suite 406 Isabell Jung & Manuel Müller GbR
Sunways Production GmbH (Arnstadt) (5)
Tank und Umwelt GmbH (Eisenach) (5)
tegut – Filiale Neuwerkstraße
teilAuto Erfurt (2)
Theater Erfurt
Therapiezentrum im Ackerhof GmbH
Thüringer Aufbaubank (5)
Thüringer Landtag (4)
Thüringen Recycling GmbH (4)
Thüringer Spezialitäten Markt
ThyssenKrupp Schulte GmbH (5)
TNT Express GmbH – NL Erfurt (3)
Universität Erfurt (5)
Bürogemeinschaft Thüringer Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände (5)
Victor's Residenz-Hotel
Weinrich Erfurt GmbH
Werbeagentur Kleine Arche GmbH (8)
WETEC Werkzeugtechnik GmbH
Zoopark Erfurt

*Die Zahlen in den Klammern stehen für die Anzahl der Auszeichnung

Impressum



Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Amt für Wirtschaftsförderung
Fischmarkt 11
99084 Erfurt

Kontakt: Angela Völkel
Telefon: 0361 655-1950
Fax: 0361 655-7188
E-Mail: Angela.voelkel@erfurt.de

Internet: www.erfurt.de

Texte und Bilder:

Stadtverwaltung Erfurt
Erfurter Ökoprofit Betriebe
sowie die Kooperationspartner
von ÖKOPROFIT Erfurt

Hinweis:

ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Die Nutzungsrechte für die deutschen ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien haben die Landeshauptstadt Graz und die Landeshauptstadt München.

